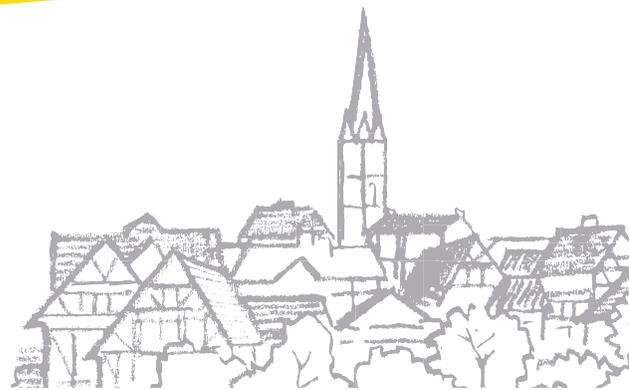


# WIMSHEIMER RUNDSCHAU

10

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 08. März 2024

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Infoveranstaltung  
am 19. März um 18 Uhr  
in der Hagenschießhalle:  
Errichtung einer  
temporären Einrichtung  
zur Unterbringung von  
geflüchteten Menschen  
im Mühlweg**



**„vhs Familienbesucherin“  
in Wimsheim – weitere  
Infos in dieser Ausgabe**



**Mitgliederversammlung  
des TSV Wimsheim 1896 e.V.  
am 5. April um 19 Uhr.**

**Sonntag, 10.03.2024  
erste Mannschaft des  
TSV Wimsheim gegen  
Kickers Pforzheim II &  
zweite Mannschaft  
gegen TSV Ötisheim –  
in Wimsheim**



## AUSSTELLUNG STECKENPFERD KÜNSTLER WIMSHEIM

**Samstag, 16. März bis  
Öffnungszeiten: 14:00 - 18:00 Uhr  
Sonntag, 17. März 2024  
Öffnungszeiten: 11:00 - 17:00 Uhr**



**Veranstaltungsort:**  
Rathaus und Ev. Gemeindehaus,  
Kirchgasse, 71299 Wimsheim

## Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 19.03.2024 in der Hagenschießhalle

### Errichtung einer temporären Einrichtung zur Unterbringung von geflüchteten Menschen im Mühlweg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, seit 2014 erleben wir einen steigenden Zustrom von Menschen, welche aus den unterschiedlichsten Ländern wie beispielsweise Syrien, Afghanistan und der Ukraine nach Deutschland fliehen. Mit dem 2022 erfolgten Angriff von Russland auf die Ukraine hat sich die Anzahl der geflüchteten Menschen noch deutlich erhöht.

Die Unterbringung von geflüchteten Menschen ist eine per Gesetz an die Gemeinden zugewiesene Pflichtaufgabe, welche wir vor Ort zu erfüllen haben (Flüchtlingsaufnahme-gesetz - FlÜAG). Nach der Erstaufnahme durch die Länder und der vorübergehenden Unterbringung (VU) durch die Landkreise während der Antragsbearbeitung erfolgt dann die Anschlussunterbringung (AU) in den Gemeinden. Auch die Einrichtungen zur vorübergehenden Unterbringung befinden sich auf Gemeindegebiet, der Betrieb und die Betreuung erfolgt aber durch den Enzkreis.

In Wimsheim haben wir bisher rund 81 Personen in gemeindeeigenen und angemieteten Räumlichkeiten untergebracht. Der verfügbare Wohnraum ist jedoch begrenzt und wird auch für die Wimsheimer Bevölkerung benötigt. Der Gemeinderat hat daher entschieden, am Pfadweg weiteren Wohnraum zu errichten. Wir haben in der öffentlichen Informationsveranstaltung am 09. Oktober 2023 in der Hagenschießhalle ausführlich informiert und diskutiert. Der Bauantrag ist inzwischen genehmigt und das Ausschreibungsverfahren begonnen.

Die Zugangszahlen gehen jedoch nicht zurück und die neuerlichen Krisen im Nahen Osten und die Fortführung des Kriegs in der Ukraine lassen auch wenig Hoffnung für einen Rückgang.

Von Seiten des Enzkreises haben wir die voraussichtlichen Zugangszahlen für das Jahr 2024 erhalten. Nach aktueller Schätzung müssen wir im Jahr 2024 ca. 18 - 21 weitere Personen unterbringen, für das Jahr 2025 rechnen wir mit einem Zugang in mindestens gleicher Höhe. Außerdem sind manche unserer Mietverträge befristet, so dass wir noch einige Personen in anderen Räumlichkeiten unterbringen müssen. Zusätzlich sind in diesen Zahlen der Familiennachzug und neuer Familienzuwachs nicht berücksichtigt.

Dies bedeutet, dass die Gemeinde Wimsheim in den kommenden zwei Jahren Wohnraum für mindestens weitere 48 Personen bereitstellen muss. Dieser Wohnraum ist nicht vorhanden. Der weitere Aufruf an die Bevölkerung, wenn möglich Wohnraum zur Verfügung zu stellen, blieb erfolglos. Sollte bei der nächsten Zuweisung kein Wohnraum zur Verfügung stehen, muss die Gemeinde Fehlbelegerabgabe in Höhe von aktuell 33 Euro pro Person und Tag für die verlängerte Unterbringung durch den Enzkreis bezahlen.

Gemeinderat und Verwaltung haben anhand dieser Zahlen eine Möglichkeit gesucht, wie wir unsere Unterbringungsverpflichtung erfüllen können.

Der Vorschlag, über welchen der Gemeinderat am 19.03.2024 zu entscheiden hat, ist folgender:

- Durch das Landratsamt Enzkreis wird im Mühlweg eine vorübergehende Einrichtung zur Unterbringung von Menschen in VU und AU gebaut. Vorgesehen ist eine Dauer von 24 Monaten.

- Die Einrichtung ist als zweigeschossiges Containergebäude geplant. Vorgesehener Standort ist zwischen dem Parkplatz Hagenschießhalle und der Bebauung im Mühlweg.
- Der Bau und Betrieb wird vollständig durch den Enzkreis übernommen.
- Die Gesamtkapazität der Unterkunft beträgt 73 Personen, diese teilt sich auf in 16 Personen in AU und 57 Personen in VU. Die Gemeinde Wimsheim mietet diese 16 Plätze an.
- Durch den Enzkreis erfolgt die personelle Betreuung der Unterkunft mit Sozialdienst, Hausmeister und Sicherheitsdienst.
- Die Unterkunft soll im zweiten Halbjahr 2024 fertiggestellt werden.

Unter Berücksichtigung des Fertigstellungszeitpunktes und der voraussichtlichen Zugangszahlen sollte die Unterbringungsverpflichtung der Gemeinde Wimsheim für das Jahr 2024 und voraussichtlich auch 2025 erfüllt sein.

Vorteil der Zusammenarbeit mit dem Enzkreis ist, dass Sozialdienst, Hausmeister und Sicherheitsdienst des Enzkreises mitgenutzt werden können.

Für diese Lösung sprechen auch die Kosten. Die Miete von 16 AU-Plätzen ist deutlich günstiger als die Kosten für Kauf/Miete und Herrichtung weiterer Immobilien/Wohncontainer durch die Gemeinde.

Nachteil ist, dass alle Personen, die die Gemeinde Wimsheim bis Ende 2025 aufnehmen muss, direkt mit Inbetriebnahme in die Unterkunft ziehen werden, statt in kleinen Gruppen anzukommen.

Gemeinderat und Verwaltung sehen keine andere Möglichkeit, die Unterkunftsverpflichtung der Gemeinde Wimsheim zeitnah und auch mit dem vorhandenen Personal realistisch umzusetzen. Alternativer Wohnraum steht nicht und schon gar nicht in dieser Dimension zur Verfügung. Auf eine kurzfristige politische Lösung auf Bundes- oder europäischer Ebene kann nicht gehofft werden und die Krisenlagen und damit die Zahl der flüchtenden Menschen nimmt eher zu als ab. Der letzte Ausweg, die Nutzung der Hagenschießhalle für die Unterbringung, ist unserer Ansicht nach ausgeschlossen. Diese muss der örtlichen Bevölkerung, den Vereinen und Institutionen weiterhin zur Verfügung stehen.

**Im Namen des gesamten Gemeinderates lade ich Sie zur öffentlichen Sitzung am**

**Dienstag, 19. März 2024 um 18 Uhr  
in die Hagenschießhalle ein.**

**Einziger Tagesordnungspunkt wird die Errichtung einer temporären Einrichtung zur Unterbringung von geflüchteten Menschen im Mühlweg sein.**

**Vertreter des Enzkreises als Bauherr und Betreiber der Unterkunft werden ebenfalls anwesend sein.**

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, sich aus erster Hand zu informieren!

Mario Weisbrich  
Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachungen

### Europawahl am 09. Juni 2024

#### Informationen für Unionsbürger

Am **09. Juni 2024** findet in Deutschland die Zehnte Direktwahl des Europäischen Parlaments statt. Unionsbürger aus anderen Mitgliedstaaten, die in Deutschland wohnen, können entweder in ihrem Herkunfts-Mitgliedstaat oder in ihrem Wohnsitz-Mitgliedstaat Deutschland an der Europawahl teilnehmen. Jeder darf aber nur einmal wählen.

Für die Wahlteilnahme in Deutschland können sich die **Unionsbürger** in das Wählerverzeichnis ihrer deutschen Hauptwohnsitz-Gemeinde eintragen lassen. Sie erhalten dann auch in Zukunft automatisch hier ihre Wahlbenachrichtigung für die künftigen Europawahlen.

Für die Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen Unionsbürger mit Hauptwohnsitz in Wimsheim **bis spätestens 19. Mai 2024 (Sonntag)** einen **Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis** beim Rathaus, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, stellen.

Den Antrag können Sie auch per Post an die Gemeinde senden. Bitte beachten Sie die allgemeinen Öffnungs- und Postlaufzeiten.

Das Formular sowie weitere Informationen erhalten Sie unter dem Reiter „Europawahl“ auf der Internetseite <https://bundeswahlleiterin.de> oder beim Bürgeramt der Gemeindeverwaltung.

Weitere Informationen zur Wahlteilnahme erhalten Sie in allen Amtssprachen der EU unter [www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany](http://www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany).

### „vhs-Familienbesucherin“ für Wimsheim

WIMSHEIM. In Wimsheim ist jedes neugeborene Kind herzlich willkommen und soll sich in der Gemeinde wohlfühlen. Zu diesem Anlass heißt die Gemeinde die neugeborenen Bürger persönlich und mit einem kleinen Geschenk willkommen. Eine „vhs-Familienbesucherin“ sucht die jungen Familien auf und unterstützt die Eltern in allen Fragen, die sich in der ersten Zeit mit einem Kind stellen. Welche Angebote gibt es für Säuglinge und Kleinkinder in unserer Gemeinde? Wo finde ich Kontakt zu anderen Eltern? Welche Betreuungsangebote gibt es? Entwickelt sich mein Kind richtig? An wen kann ich mich wenden, wenn ich erschöpft bin und Hilfe brauche?

Wie kommt es zu einem Besuch?

In dem Begrüßungsschreiben, das jede Familie mit einem neugeborenen Kind erhält, wird ein Besuchstermin angeboten. Die Familie hat so die Möglichkeit, diesen Besuch zu nutzen, ohne ihn beantragen zu müssen. Soll der einmalige Termin auf Ihren Wunsch verschoben werden oder besteht kein Interesse, genügt ein Anruf.

Diese Aufgabe übernimmt in der Gemeinde Wimsheim ab sofort Sarah-Luisa Bentner. Als zweifache Mama mit regionalen Wurzeln gibt sie gerne anderen Familien hilfreiche Tipps und Ratschläge weiter und unterstützt die frisch gebackenen Eltern in der Anfangszeit.

Im Zuge der Weiterentwicklung des regionalen Familienbildungsangebotes strebt die vhs Pforzheim-Enzkreis in

Kooperation mit dem Landratsamt und der Kommune in Wimsheim einen Ausbau des Programms an. Herr Bürgermeister Weisbrich begrüßt diese Initiative und unterstützt die vhs Pforzheim-Enzkreis auf diesem Weg.



(v.l.n.r.) Fr. Sideri Fachbereichsleiterin vhs Pforzheim-Enzkreis GmbH, Fr. Bentner Familienbesucherin für Wimsheim, Bürgermeister Mario Weisbrich  
Foto: Gemeinde

### Wald- und Fleckenputzete 16. März von 10 – 12 Uhr im Rahmen des bundesweiten Forest Cleanup Day

Über die Wimsheimer Vereine und Institutionen haben wir zur diesjährigen Wald- und Fleckenputzete eingeladen. Gemeinsam wollen wir nicht nur den Wald, sondern auch die gesamte Gemarkung von Müll befreien. Sollten auch Sie sich an dieser Aktion beteiligen wollen, melden Sie sich bitte beim Förster Rolf Müller unter 0173 3027070.

Bitte denken Sie an eine Warnweste, Arbeitshandschuhe, geeignetes Schuhwerk und angepasste wetterentsprechende Kleidung. Für alles Übrige wie Müllzangen, Müllsäcke usw. sorgen wir als Veranstalter.

Ihre Gemeindeverwaltung

### Aus dem Standesamt

#### Sterbefall

am 16.02.2024 ist Frau Hermine Stallecker geborene Mikyschka, 87 Jahre, verstorben.

#### Wir gratulieren

am 8. März Herrn Harald Lauser zum 75. Geburtstag.

am 14. März Herrn Wolfgang Haase zum 70. Geburtstag.

Dazu gelten ihnen Glückwünsche der gesamten Gemeinde.



# ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

## Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten des Rathauses

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

**Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden unter [www.wimsheim.de](http://www.wimsheim.de).**

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

#### Zentrale

Telefon 9427 – 0  
Telefax 9427 – 25  
[gemeinde@wimsheim.de](mailto:gemeinde@wimsheim.de)

#### Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15  
[mario.weisbrich@wimsheim.de](mailto:mario.weisbrich@wimsheim.de)

#### Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10  
[melanie.werner@wimsheim.de](mailto:melanie.werner@wimsheim.de)

#### Hauptamt

Katrin Hölle 9427 – 23  
[katrin.hoelle@wimsheim.de](mailto:katrin.hoelle@wimsheim.de)

#### Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18  
[ulrike.rentschler@wimsheim.de](mailto:ulrike.rentschler@wimsheim.de)  
Maurice Binder 9427 - 14  
[maurice.binder@wimsheim.de](mailto:maurice.binder@wimsheim.de)

#### Standesamt

Sandra Cirica 9427 – 12  
[standesamt@wimsheim.de](mailto:standesamt@wimsheim.de)

#### Bürgeramt

Marion Mörk 9427-13  
Yvonne Wolfinger 9427-13  
[buergeram@wimsheim.de](mailto:buergeram@wimsheim.de)

#### Kämmerei

Samara Della Ducata 9427 – 17  
[kaemmerei@wimsheim.de](mailto:kaemmerei@wimsheim.de)

#### Kasse und Steueramt

Nicole Grafunder 9427 – 11  
[finanzen@wimsheim.de](mailto:finanzen@wimsheim.de)

#### Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 -194  
Bauhofleiter Christian Kühnle  
[info@zvbh.de](mailto:info@zvbh.de)

#### Wasserversorgung - Notfallnummer

903 – 95 17  
(Weiterleitung auf Mobilfunk)

**Ortsbücherei Wimsheim** 9427 – 29  
Stephanie Fleck  
[buecherei@wimsheim.de](mailto:buecherei@wimsheim.de)

#### Kindergarten und Kinderkrippe

Wimsheim 4 17 73  
Leitung Frau Esther Selbonne  
[kindergarten@wimsheim.de](mailto:kindergarten@wimsheim.de)

**Landratsamt Enzkreis** 07231 / 308-0  
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim  
Telefax 07231 / 308-9417  
[landratsamt@enzkreis.de](mailto:landratsamt@enzkreis.de)

## Notdienste

### Neue Öffnungszeiten der Notfallpraxen seit 25.10.2023

#### Notfallpraxis

**der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67**

Montag, Dienstag, Donnerstag  
19:00 Uhr - 22:00 Uhr

Mittwoch, Freitag  
16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage  
08:00 - 22:00 Uhr

#### Notfallpraxis Kinder Pforzheim

**Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim**

Mittwoch 1 5:00 Uhr - 20:00 Uhr  
Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage  
08:00 - 20:00 Uhr

#### Allgemeine Notfallpraxis

**Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker**

Samstag, Sonntag, Feiertage  
10:00 Uhr - 16:00 Uhr

### Zuständige Bezirks-schornsteinfegermeister

**Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen Tel. 07231 4297060**

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

**Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805**

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirks-schornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

### Apotheken-Notdienst

#### 09.03.2024

Schloss-Apotheke, Franckstr. 21, 71665 Vaihingen an der Enz, Tel. 07042 374090

#### 10.03.2024

Stern-Apotheke, Bahnhofstr. 47, 75443 Ötisheim, Tel. 07041 6110

### Tierärztlicher Notdienst

#### 09. + 10.03.2024

Dr. med. vet. H. Habel-Pöllmann, Jahnstr. 51, 71032 Böblingen, Tel. 07032 236226

Weitere Infos auch unter [www.kleintiernotdienst-bb.de](http://www.kleintiernotdienst-bb.de)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Wimsheim

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

## INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de) Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:** [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de)

## Gemeindeeinrichtungen

### Ortsbücherei



#### Öffnungszeiten

##### Unsere Öffnungszeiten:

**Dienstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr**

**Mittwoch: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr**

**Freitag: 17.00 Uhr – 18.00 Uhr**

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

## Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

### Termine

11. März 2024

Maschinenübung

Beginn 19:00 Uhr

18. März 2024

Zug 2 Erste Hilfe

Beginn 19:00 Uhr

### Einsatzbericht

Die Freiwillige Feuerwehr Wimsheim wurde am Sonntag, den 03. März 2024 um 13:09 Uhr, mit dem Stichwort „Verkehrsunfall, eine Person eingeklemmt“ auf die Verbindungsstraße Richtung Tiefenbronn alarmiert.

Ein PKW kam, von Tiefenbronn kommend, von der Fahrbahn ab, krachte mit der rechten Fahrzeugfront gegen die Betonwand der Autobahnunterführung und kam nach ca. 40 m im Grünstreifen neben der Fahrbahn zum Stehen. Noch auf der Anfahrt zur Einsatzstelle kam die Rückmeldung vom ersteintreffenden Rettungsfahrzeug (Notarzteininsatzfahrzeug aus Wimsheim), dass die Person nicht eingeklemmt wäre. Die Feuerwehr stellte als Erstmaßnahme den Brandschutz sicher, fing ausgelaufene Betriebsstoffe auf und klemmte die Fahrzeugbatterie ab. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurde die Fahrbahn von Trümmern gereinigt sowie der Abschleppdienst unterstützt. Ebenso wurde ein Quadratmeter kontaminiertes Erdreich, ca. 20 cm tief abgegraben, um eine weitere Umweltbelastung zu minimieren. Im Einsatz waren 3 Fahrzeuge der Feuerwehr Wimsheim und 17 Einsatzkräfte, vom Rettungsdienst zwei Fahrzeuge mit 4 Kräften sowie die Polizei mit zwei Streifenwagen und 4 Beamten von der Autobahnpolizei und vom Revier Mühlacker.

### Jugendfeuerwehr Wimsheim

#### Termine

Am Freitag, den 08.03.2024 trifft sich die Jugendfeuerwehr Gruppe A um 18:30 Uhr in Uniform zum Ausrücken am Feuerwehrhaus.

## Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

### Online-Informationsveranstaltung für Kita-Teams: „Nachhaltig, praxisnah und BeKi-zertifizierte Ernährungsbildung in der Kita“

ENZKREIS. Ernährungsgewohnheiten bilden sich in den ersten Lebensjahren aus und bleiben oft ein Leben lang bestehen. Daher sind die gemeinsamen Mahlzeiten, die Kinder in der Kita erleben, oft prägend, denn Essen ist sehr viel mehr als sattwerden: Die Kinder erleben dort Freude am Essen, lernen neue Lebensmittel, Rituale sowie Regeln kennen und erfahren, was Helfen und Rücksichtnehmen bedeuten. In der Kita können daher ganz bewusst die Weichen zu einem guten Essverhalten gestellt werden.

Mit dem BeKi-Zertifikat der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung dokumentieren Kitas, dass ihnen die Ernährungsbildung sowie eine gute Verpflegung der Kinder wichtig sind. Eine solche Auszeichnung kann im Enzkreis unter anderem die Kita „Rabennest“ in Mühlacker vorweisen. Um weitere Einrichtungen für eine alltagsnahe Ernährungsbildung zu motivieren, bietet die Akademie Ländlicher Raum (ALR) eine Onlineveranstaltung an, bei der unter anderem auch Lea Volkmann vom Landwirtschaftsamt beim Landratsamt Enzkreis, die BeKi-Referentin Kerstin Bauer aus Mühlacker und die Erzieherinnen Katharina Pfirrmann und Verena Henzen von der Kita Rabennest als Referentinnen mitwirken. So zeigen sie beispielsweise auf, welcher Erfolg mit der Zertifizierung erreicht und wie das wichtige Thema nachhaltig in der Konzeption der Einrichtung verankert werden kann.

Die halbtägige Online-Veranstaltung wird an insgesamt vier Terminen angeboten: am 13. März, 7. und 16. Mai sowie am 12. Juni, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind direkt über die Homepage des ALR [www.alr-bw.de](http://www.alr-bw.de) oder per E-Mail an [alr@lel.bwl.de](mailto:alr@lel.bwl.de) möglich. Für Fragen und weitere Informationen steht Lea Volkmann per E-Mail an [lea.volkmann@enzkreis.de](mailto:lea.volkmann@enzkreis.de) gerne zur Verfügung. (enz)

### Wurmbergs Bürgermeister Jörg-Michael Teply einstimmig als Vorsitzender des Zweckverbands Breitbandversorgung im Enzkreis wiedergewählt

ENZKREIS. Der bisherige Verbandsvorsitzende ist auch der neue: Bei der Verbandsversammlung des Zweckverbands Breitbandversorgung Ende Februar in Heimsheim wurde der Wurmberger Bürgermeister Jörg-Michael Teply einstimmig für weitere drei Jahre wiedergewählt. Teply leitet den Breitband-Zweckverband bereits seit 2016, als er das Amt vom früheren Niefern-Öschelbronner Bürgermeister Jürgen Kurz übernahm.

„Wir begrüßen den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau einiger Unternehmen in den Verbandskommunen und werden dort - wo nötig - den geförderten Ausbau weiterführen, damit in einigen Jahren flächendeckend Glasfaseranschlüsse im Enzkreis verfügbar sind“, schildert der wiedergewählte Verbandsvorsitzende seine Agenda. „Dem Einsatz von Jörg-Michael Teply ist es zu verdanken, dass der Breitbandausbau im Enzkreis in den vergangenen Jahren deutlich vorangekommen ist. Aktivitäten privater Anbieter wären ohne die Arbeit des Zweckverbands sicher nicht in der Form aufgekommen“, ist sich der stellvertretende Verbandsvorsitzende, Landrat Bastian Rosenau, sicher.

Aufgrund der stetig zunehmenden Herausforderungen hatte der Verband im November 2023 eine Neustrukturierung der Verbandsverwaltung beschlossen und Florian Enghofer als hauptamtlichen Geschäftsführer bestimmt. Durch die Schaffung einer Geschäftsführung wird der Verbandsvorsitzende in seinen Aufgaben deutlich entlastet.

Neben der Wahl des Verbandsvorsitzenden wurden bei der Verbandsversammlung der aktuelle Ausbaustand und der weitere Ablauf diskutiert. In den Kommunen Ötisheim, Straubenhardt und Birkenfeld sind die Tiefbauarbeiten größtenteils abgeschlossen. Hier sollen die Anschlüsse im Laufe des Jahres nach und nach in Betrieb genommen werden. Im Zeitplan liegen die Ausbauprojekte in Neuenbürg, Illingen, Friolzheim, Mönshausen, Wimsheim und Wurmsberg. Dort ist eine Fertigstellung bis Ende 2025 geplant. Im Knittlinger Ortsteil Kleinvillars sind die Baumaßnahmen im vergangenen November angelaufen. Derzeit wird die Realisierung der mehr als 7,5 Kilometer langen Backbone-Trasse über Ölbronn-Dürren geplant. Anschließend werden die weiteren Knittlinger Ortsteile angegangen. Die Inbetriebnahme der ersten Anschlüsse dort ist allerdings nicht vor 2025 möglich.

Mitte Februar hatte der Zweckverband die Ausschreibung der Arbeiten für den Ausbau in Sternenfels, Niefern-Öschelbronn, Heimsheim, Neulingen und Kieselbronn veröffentlicht. Dort können die Arbeiten im günstigsten Fall noch Ende 2024 beginnen und dann bis 2026/27 abgeschlossen sein.

Für die noch verbleibenden Kommunen Eisingen, Kämpfelbach, Keltern und Königsbach-Stein plant der Zweckverband die Vergabe der Bauleistungen zum Jahresende, der Bau könnte dort dann im Frühjahr 2025 starten und bis Ende 2027 abgeschlossen sein.



Jörg-Michael Teply (Mitte) wurde einstimmig als Vorsitzender des Zweckverbandes Breitbandversorgung wiedergewählt. Das Bild zeigt ihn nach der Wahl zusammen mit Landrat Bastian Rosenau (rechts) und dem Verbandsgeschäftsführer Florian Enghofer. (enz) Foto: Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis Fotograf: Dennis Schäfer

## Am 19. März: Nächster Online-Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

ENZKREIS. Das consilio-Demenzzentrum bietet für Angehörige von Menschen mit Demenz jeden dritten Dienstag im Monat von 17:30 bis 19 Uhr einen Online-Gesprächskreis an; der nächste findet am 19. März statt. Das virtuelle Treffen dient dem Austausch und orientiert sich inhaltlich an den aktuellen Anliegen der Anwesenden.

Für eine Teilnahme an dem über die Plattform Cisco-Webex laufenden Gesprächskreis sind ein Computer oder Smartphone (möglichst mit Kamera ausgestattet), eine Internetverbindung und eine E-Mail-Adresse notwendig. Ebenfalls erforderlich ist eine Anmeldung unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. Die Teilnahme ist kostenlos. (enz)

## Arten im Garten:

### Viele Steine, wenig Leben – der Schottergarten

ENZKREIS. *Farbenfrohe Schmetterlinge, fleißige Wildbienen, flinke Eidechsen und jahrhundertealte Heilpflanzen – in den Gärten des Enzkreises gibt es viel zu entdecken. Vielleicht auch in Ihrem? Das Naturschutzamt des Enzkreises macht in den kommenden Monaten unter der Überschrift „Arten im Garten“ regelmäßig auf bemerkenswerte Gartenbewohner aufmerksam – und möchte mit leicht umsetzbaren Tipps inspirieren und dazu motivieren, aktiven Naturschutz im eigenen Garten zu betreiben.*

### Ein Garten ohne Pflanzen?

Immer öfter sieht man statt blühender Vorgärten Schotterwüsten in Wohngebieten. Die Idee, sich mit Schotter und Steinen Gartenarbeit zu sparen und optisch neue Wege zu gehen, kommt bei vielen offenbar gut an. „Doch für die Natur und unser Wohlbefinden bringen solche Flächen nur Nachteile. Während schon die kleinste bepflanzte Fläche eine kühlende, staubfilternde und lärmschluckende Wirkung auf die direkte Umgebung hat und zudem Lebensraum und Nahrung für viele Gartenbewohner bietet, wirken sich Schotterflächen in all diesen Aspekten negativ auf die Umgebung aus“, erläutert Naturschutzfachkraft Doreen Roblick die Hintergründe.

Die Steine heizen sich im Sommer in der Sonne auf und geben ihre Wärme bis in die Nacht an die Luft ab. In einer solchen trockenen und heißen Umgebung können die wenigsten Pflanzen überleben – und sie sind in einem Schottergarten ja auch gar nicht erwünscht. „Damit fehlen aber auch alle Dienste, die die Pflanzen mit ihrem Blätterdach sonst unbemerkt leisten: Wasser verdunsten, Feinstaub filtern, Lärm schlucken, den Boden mit den Wurzeln auflockern und festhalten – und nicht zuletzt: uns mit ihrem Anblick erfreuen“, so Roblick weiter. Spätestens, wenn nach wenigen Jahren ein Algenbelag auf den Steinen und Steinchen liege, büße der Schottergarten seinen Glanz ein. Und dann sei es auch vorbei mit der Illusion der pflegeleichten Vorgartengestaltung.

### Kiesgarten, Steingarten, Schottergarten ... der feine Unterschied

Geschotterte Flächen in Vorgärten, oft „Schottergärten“ genannt, haben wenig mit einem Garten gemein. Dabei können Steine und Kies auch eine Bereicherung für eine vielfältige Gartengestaltung darstellen. Sie können wichtige Elemente sein, um einen Trockenstandort herzustellen, wie er in der Natur etwa auf Magerwiesen, Schutt- oder Felshängen vorkommt. Diese Lebensräume bieten Insekten und anderen Tieren viel Nahrung und brauchen – einmal hergestellt – wenig Pflege.

### Schotterflächen einfach aufwerten: So geht's!

Aus einem leblosen Schottergarten kann ein Trockenstandort entwickelt werden, der eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen beheimatet. Roblick: „Alles, was es dafür braucht, ist ungewaschener Grubensand oder Kiessand, Kompost und die passenden Samen und Pflanzen. Der erste Schritt ist es, unter dem Schotter ausgebrachte Folie oder Vlies zu entfernen. Ist eine solche Abtrennung vorhanden, kann kein Wasser in die Bodenschichten gelangen, und Bodenlebewesen werden davon abgehalten, totes Pflanzenmaterial zu zersetzen und Nährstoffe im Boden anzureichern.“ Ohnehin gehöre eine solche Plastikfolie nicht in den Boden, wo sie sich langsam in kleine Partikel zersetzt und so unwiederbringlich Plastik in den Naturkreislauf bringt. Im nächsten Schritt wird Sand und Kompost auf den Schotter aufgebracht, alles durchmischt und geharkt. In den so geschaffenen feinkrümeligen, steinigen Boden können trockenheitsliebende Pflanzen wie Wiesenmargerite, Wiesensalbei, Wiesenwitwenblume, Färberkamille, Berg-Aster oder Wildrosen gesät und gepflanzt werden. „Ihre farbenfrohen Blüten bieten heimischen Insekten Nahrung durch Nektar und Pollen und werten jeden Vorgarten auf“, so Roblick abschließend. „Und jeder so geschaffene Lebensraum ist ein Gewinn für die Natur vor unserer Haustür.“ (enz)



Die Idee, sich mit Schotter und Steinen Gartenarbeit zu sparen und optisch neue Wege zu gehen, kommt bei vielen offenbar gut an. Doch für die Natur bringen solche Flächen nur Nachteile. Foto: Adobe Stock

### Am Samstag, 16. März, Landwirtschaft hautnah erleben – Bauernhof Aichele öffnet Pforten für junge Familien

LOMERSHEIM/ENZKREIS. „Rund um's Ei“ – so lautet das Motto einer Entdeckertour auf dem Bauernhof Aichele in Mühlacker-Lomersheim (Tiefer Weg 4) am Samstag, 16. März, von 14 bis 16 Uhr. Familien mit Kindern ab drei Jahren können sich dort an diesem Tag auf Eiersuche begeben und bei einer Hofrundfahrt Einblick in die Hühnerhaltung erhalten. Wie viele Eier legt ein Huhn? Warum bewegen Hühner beim Gehen so lustig ihren Kopf? Und was braucht ein glückliches Huhn? Auf solche und viele weitere neugierige Fragen freuen sich Thomas und Sina Aichele, die die Hoferkundung in Kooperation mit dem „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt Enzkreis anbieten. Ihr Betrieb hat neben Geflügel, Ackerbau und Beerenobst auch einen Hofladen.

Interessierte können sich bis zum 13. März auf der Homepage des Landwirtschaftsamtes unter [www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt](http://www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt) oder per E-Mail an [Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de](mailto:Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de) anmelden. Pro Familie kostet die Teilnahme 15 Euro. Für weitere Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1853 gerne zur Verfügung. (enz)

### „Wenn Eltern hilfebedürftig werden“ Vortrag am Donnerstag, 21. März, im consilio Mühlacker

MÜHLACKER. Wenn die Mutter oder der Vater im Alter auf Hilfe angewiesen ist – sei es plötzlich oder auch schleichend – möchten ihre Kinder ihnen meist unterstützend zur Seite stehen. Sie fühlen sich verantwortlich, springen ein und organisieren Hilfen. Sich gemeinsam abzustimmen und unter veränderten Gegebenheiten zu agieren, ist oft nicht ganz einfach. Was hilft beim „Helfen“? Können erwachsene Kinder sich auf diese Situation vorbereiten? Welche Unterstützungsdienste gibt es und wie werden Hilfe- und Pflegeleistungen finanziert? Zu diesen Themen sprechen die beiden Referentinnen Susanne Lampert und Kerstin Neub-Adam vom Pflegestützpunkt Enzkreis in Mühlacker am Donnerstag, 21. März, ab 18:30 Uhr im consilio in der Bahnhofstr. 86 in Mühlacker.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Wer Fragen hat, kann sich unter Telefon 07231 308-5022 oder per E-Mail an [psp@enzkreis.de](mailto:psp@enzkreis.de) an den Pflegestützpunkt wenden. (enz)

### Jetzt anmelden zu Resilienz-Vortrag für Ehrenamtliche am 10. April

ENZKREIS. Resilienz bedeutet seelische Widerstandsfähigkeit, etwas an sich abprallen lassen können, innere Stärke und einen gesunden Umgang mit Herausforderungen. Bei einem kostenlosen Online-Vortrag am Mittwoch, 10. April, von 18 bis 20 Uhr können Menschen, die ehrenamtlich tätig sind, hilfreiche Einstellungen und Verhaltensweisen kennenlernen, um ihre seelische Widerstandskraft zu stärken, ihre Gesundheit zu schützen und souverän mit Herausforderungen in ihrer wertvollen Arbeit umzugehen. Der Vortrag wird angeboten von der Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis (FRAG) im Rahmen von Fortbildungen für Ehrenamtliche.

Referentin Aloisia Brenner ist Coach, Krankenschwester, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Paar- und Familientherapeutin, Buchautorin und freiberufliche Dozentin für Pflege. Eine Anmeldung bei der FRAG – Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis per E-Mail an [buergerengagement@pforzheim.de](mailto:buergerengagement@pforzheim.de) ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. (enz)

## Mitteilungen von Ämtern

### Agentur für Arbeit

#### Berufe in Uniform – Bundeswehr

Am Donnerstag, dem 14. März 2024 um 14.00 Uhr informiert Susanne Harant, Karriereberaterin der Bundeswehr in Karlsruhe, im Sitzungssaal der Agentur für Arbeit in Pforzheim, Raum 004 über die jeweiligen Einstellungsvoraussetzungen, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, Tätigkeitsfelder, den freiwilligen Wehrdienst und über mögliche Karrierewege. Im Anschluss an ihren Vortrag steht die Einstellungsberaterin für Fragen und Einzelgespräche zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Soziales

### Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel. 07231 308-5022, E-Mail: psp@enzkreis.de,

### Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Tel. 07041-8153689,  
www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

### Frühe Hilfen des Caritasverbands e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

### Jugend- und Suchtberatung Plan B gGmbH

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,  
Tel.: 07231 / 92277-0, www.planb-pf.de

Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung:

Mo. 10:00 – 11:30 Uhr; Do. 16:00 – 17:30 Uhr

Kostenlose Onlineberatung: [www.planb-pf.de/online-beratung](http://www.planb-pf.de/online-beratung) oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [info@planb-pf.de](mailto:info@planb-pf.de). In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien  
Tel. 07231 30870

### Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis  
Telefon: 07231-20448-0 Zentrale,  
[www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de)

### bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)  
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –  
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr  
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1394080

### Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Tel. 07231/373-236

E-Mail: [wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de](mailto:wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de)

### Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Tel.: 07044/905080 Fax: 07044/9050839

E-Mail: [info@diakonie-heckengaeu.de](mailto:info@diakonie-heckengaeu.de)

Internet: [www.diakonie-heckengaeu.de](http://www.diakonie-heckengaeu.de)

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönshheim

### consilio

Demenzzentrum: 07231 308-500

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu:

07231 308-5023

## Kirchen

### Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: [Pfarramt.Wimsheim@elkw.de](mailto:Pfarramt.Wimsheim@elkw.de)

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr,

Donnerstag, 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ansprechpartner, Pfarrehepaar Haffner,

Telefon 0 70 44 – 73 04

Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I –

Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04

Teil-Gebiet II - Pfarrer Fritz, Telefon 0 70 44 / 93 83 46

Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33

Homepage: [www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de](http://www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de)

**Wochenspruch:** Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12,24

**Wochenlied:** „Korn, das in die Erde“ (EG 98)

**Wochenpsalm:** „Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln!“ aus Psalm 84

### Sonntag Lätare, 10. März 2024

15.00 Uhr – Treffen der Kinderkirche in der Kirche (s. Mitteilungen)

**15.00 Uhr – Taferinnerungsgottesdienst mit der Kinderkirche und Pfarrer Christoph Fritz und anschließendem Kirchenkaffee**

Thema: „Auf der Suche nach dem Schaf“

Opfer: Patenkind der Kinderkirche

19.00 Uhr – Friedensgebet für die Ukraine und andere Kriegsgebiete im Gemeindehaus in Mönshheim